

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 25 (1931)
Heft: 7-8

Artikel: Zur Weltlage
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-136166>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Weltlage

Singet dem Herrn ein neues Lied;
singt dem Herrn, alle Welt!
Singet dem Herrn und lobet seinen Namen;
verkündigt von Tag zu Tage sein Heil!
Erzählet unter den Völkern seine Ehre,
unter allen Nationen seine Wunder!
Denn der Herr ist groß und hoch zu loben,
wunderbar über alle Götter.
Denn alle Götter der Völker sind Götzen;
aber der Herr hat die Himmel gemacht.
Ehre und Hoheit sind vor seinem Angesicht,
Stärke und Pracht in seinem Heiligtum.
Bringet her dem Herrn, ihr Völkergruppen,
Bringet her dem Herrn Ehre und Macht!
bringet her dem Herrn die Ehre seines Namens,
bringet eure Gaben und kommt in seine Vorhöfe!
Betet den Herrn an in heiligem Schmuck;
es erzittere vor ihm die ganze Erde!
Verkündigt unter den Völkern:
Gott ist König! Er hat sein Reich bereitet,
so weit die Welt ist, daß es bleiben soll, und er
richtet die Völker recht.
Es freue sich der Himmel und frohlocke die Erde;
das Meer erbrause und was darinnen ist;
Fröhlich sei das Gefilde und alles, was darauf ist,
und jubeln sollen alle Bäume des Waldes vor Gott.
Denn er kommt, denn er kommt, zu richten das Erdreich.
Er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit
und die Völker mit seiner Wahrheit. Pfalm 96.

Götzendämmerung.

Denn Er kommt, denn Er kommt, zu richten das Erdreich. Er wird den Erdboden richten mit Gerechtigkeit und die Völker mit seiner Wahrheit. Pfalm 96, 13.

Es überkommt mich in diesen Tagen — stehe ich damit wohl allein? — eine Stimmung, ähnlich wie anfangs August 1914, eine Stimmung tiefsten Ernstes, aber trotz allem auch der Getrostheit. Ja, es ist noch eine freudigere Stimmung, nicht gemischt mit den dämonischen Furchtbarkeiten jener Tage — obschon es auch jetzt an Dä-